

## Homberg (Efze)

<b>Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1 <b>Anlagevermögen</b>	1 <b>Eigenkapital</b>
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 <b>Umlaufvermögen</b>	2 <b>Sonderposten</b>
2.4 davon flüssige Mittel	
3 <b>Rechnungsabgrenzung</b>	3 <b>Rückstellungen</b>
4 <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4 <b>Verbindlichkeiten</b>
	5 <b>Rechnungsabgrenzung</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	14.384	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	20	156,5	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	295	km	eigenes Straßennetz	0	
GrdSt B	295	9	Kindergärten mit	462	Plätzen
GwSt	340	2	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35	1	Stadthalle	16	Bürgerhäuser
Schulumlage	16	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	6	Sporthallen	8	Sportplätze
Eigengesellschaft für	0				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	nein nein ja nein nein	nein nein ja nein nein
Ordentliche Erträge	50 bis 55					14.388	14.384	14.384				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						20.693	19.966				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-516	-2.763				
Finanzerträge	56,57						346	94				
Finanzaufwendungen	77						1.780	1.876				
<b>Finanzergebnis</b>							-1.434	-1.782				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-1.951	-4.545				
außerordentliche Erträge	59						185	92				
außerordentliche Aufwendungen	79						1	261				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							184	-170				
<b>Jahresergebnis</b>							-1.766	-4.714				

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>  2008 2009 2010
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9						-558	-3.492	
aus Investitionstätigkeit	15						-5.911	-4.695	
aus Finanzierungstätigkeit	18						3.293	636	
<b>Cash-Flow</b>							-3.176	-7.551	
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-3.176	
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							-3.176	-10.726	

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

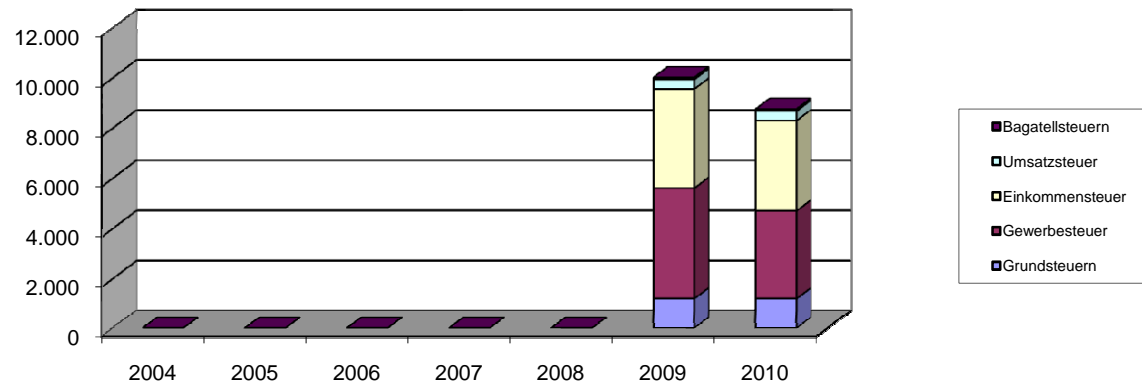
<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					14.388	14.384	14.384					
jährl. Veränderung							20.177	17.203					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.966	3.321					
Anteil an ordentlichen Erträgen							14,7%	19,3%					
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						5.482	4.252					
davon vom Land	5401						4.460	2.435					
<b>Steuereinnahmen</b>	55						10.030	8.774					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-12,5%					
pro Kopf							697 €	610 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.950	3.594					
Anteil an Steuereinnahmen							39,4%	41,0%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						380	380					
Anteil an Steuereinnahmen							3,8%	4,3%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						100	100					
Anteil an Steuereinnahmen							1,0%	1,1%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1.130	1.130					
Anteil an Steuereinnahmen							11,3%	12,9%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						4.400	3.500					
Anteil an ordentl. Erträgen							21,8%	20,3%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-20,5%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						3.570	2.769					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-22,4%					
pro Kopf							248 €	193 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						20	20					
<b>Hundsteuer</b>	555920						50	50					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

	2008	2009	2010
<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>49,7%</b>	<b>51,0%</b>
<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>27,2%</b>	<b>24,7%</b>
<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>43,2%</b>	<b>45,3%</b>
<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>43,9%</b>	<b>39,9%</b>
<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,7%</b>	<b>0,8%</b>

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					14.388	14.384	14.384				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							20.693	19.966				
jährl. Veränderung								#DIV/0!	-3,5%				
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							6.010	5.925				
davon für Versorgung	644-646							712	720				
pro Kopf								418 €	412 €				
Personalbestand Kernhaushalt								148,50	156,50				
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0				
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								6.010	5.925				
pro Kopf								418 €	412 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								148,50	156,50				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							3.797	3.399				
<b>für Abschreibungen</b>	66							1.774	1.946				
<b>für Steuern</b>	70,73,74							7.474	7.074				
davon GwSt-Umlage	738010							830	731				
davon Umlage an Gemeinden	7354							6.644	6.343				
<b>für Zuweisungen</b>	71							865	836				
<b>für Transferleistungen</b>	72							9	8				
<b>für Zinsen</b>	77							1.780	1.876				
<b>Konsumaufwendungen *</b>								14.226	13.981				
pro Kopf								989 €	972 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~6000	~4000	~1000	~1000	~1000	~1000	~1000
2010	~5500	~4000	~1000	~1000	~1000	~1000	~1000



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					14.388	14.384	14.384	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					36.147	40.335	k.A.	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					16.035	17.940	0	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					5.891	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					42.038	40.335	k.A.	ha	Hektar
pro Kopf					2.921,74	2.804,16		HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					1.005	824	975	jährl.	jährlich
pro Kopf					69,85	57,29	67,78	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					1.005	824	975	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					2.000	1.850	2.000	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					2.000	1.850	2.000	verbd.	verbundene
pro Kopf					139,00	128,62	139,04	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich